

FAQs für umgesetzte Verwaltungsleistungen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW

Ergänzende FAQ zum Prozess Tiertransporte

[Stand: 21.05.2024]

Anwendungshinweise: Bitte klicken Sie auf eine Frage, um an die entsprechende Stelle im Dokument zu gelangen. Alternativ finden Sie unterhalb der Übersicht alle FAQ-Fragen im Einzelnen.

Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?	2
Welches Bezahlscenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?	2
Mit den Kassenzichen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzichen bzw. der Verwendungszweck aus?	3
Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzichen/Aktenzichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?	4
Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?.....	4

Wir bitten Sie zu beachten, dass die nachgelagerte Zahlung über EPOS als Buchungssystem durchgeführt wird. Eine Anleitung finden Sie unter folgendem Link:

https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/wp-content/uploads/Workflow-fuer-Antraege_nachgelagerte-Zahlung-und-EPOS.pdf

Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?

Folgende Anträge können über das Wirtschafts-Service-Portal.NRW für den Prozess Tiertransporte beantragt werden:

- Zulassung als Transportunternehmer*in & Transportunternehmen
- Zulassung als Straßentransportmittel für lange Beförderung von Tieren
- Anzeige gem. § 11 ViehVerkV gewerbsmäßiger Viehhandelsunternehmen/Viehtransportunternehmen/Sammelstellen
- Zulassung als Sammelstelle nach § 14 ViehVerkV
- Zulassung als Viehhandelsunternehmen nach § 12 ViehVerkV
- Anmeldung Schlachtgeflügel - Transport innerhalb von Deutschland
- Antrag auf Ausstellung eines Befähigungsnachweises für einzelne Fahrer oder Betreuer, einschl. Verlängerung

Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?

Für diesen Online-Dienst kommt für folgende Antragsumfänge die sogenannte nachgelagerte Zahlung zum Einsatz:

- Zulassung als Transportunternehmer*in & Transportunternehmen
- Zulassung als Straßentransportmittel für lange Beförderung von Tieren
- Zulassung als Sammelstelle nach § 14 ViehVerkV
- Zulassung als Viehhandelsunternehmen nach § 12 ViehVerkV
- Anmeldung Schlachtgeflügel - Transport innerhalb von Deutschland
- Antrag auf Ausstellung eines Befähigungsnachweises für einzelne Fahrer oder Betreuer, einschl. Verlängerung

Nach der Bearbeitung des Antrags durch die zuständige Stelle kann diese eine Gebühr im Vorgang des nachgelagerten Systems (Jira-Ticketsystem) hinterlegen. Diese muss anschließend vom Antragsstellenden über das elektronische Bezahlsystem im Wirtschafts-Service-Portal.NRW beglichen werden.

Für folgende Antragsumfänge ist die Antragsstellung kostenfrei:

- Anzeige gem. § 11 ViehVerkV gewerbsmäßiger Viehhandelsunternehmen/Viehtransportunternehmen/Sammelstellen

Der Antrag kann nach Ausfüllen des Formulars abgesendet werden und gelangt direkt in das Jira-Ticketsystem.

Mit den Kassenzeeichen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzeeichen bzw. der Verwendungszweck aus?

Vom Antragsstellenden ist eine Gebühr zu begleichen. Im Verwendungszweck der Zahlung ist ein sogenanntes Kassenzeeichen hinterlegt. Hiermit kann die Zahlung dem entsprechenden Antrag zugeordnet werden. Das Kassenzeeichen ist ebenfalls im Vorgang des Jira-Ticketsystems aufgeführt. Das Kassenzeeichen wird pro Antragsumfang festgelegt und hat hierfür immer dasselbe Format:

Zulassung als Transportunternehmer*in & Transportunternehmen	[TTP01][10-stellige Ziffernfolge], z.B. TTP010000012345
Antrag auf Ausstellung eines Befähigungsnachweises für einzelne Fahrer oder Betreuer, einschl. Verlängerung	[TTP03][10-stellige Ziffernfolge], z.B. TTP030000012345
Zulassung als Straßentransportmittel für lange Beförderung von Tieren	[TTP04][10-stellige Ziffernfolge], z.B. TTP040000012345
Anmeldung Schlachtgeflügel - Transport innerhalb von Deutschland	[TTP06] [10-stellige Ziffernfolge], z.B. TTP060000012345
Zulassung als Viehhandelsunternehmen nach § 12 ViehVerkV	[TTP07][10-stellige Ziffernfolge], z.B. TTP070000012345
Zulassung als Sammelstelle nach § 14 ViehVerkV	[TTP08][10-stellige Ziffernfolge], z.B. TTP080000012345
Anzeige gem. § 11 ViehVerkV gewerbsmäßiger Viehhandelsunternehmen/Viehtransportunternehmen/Sammelstellen	keine Gebühr

Der Verwendungszweck, der bei der Überweisung der Zahlung an die Kasse der zuständigen Stelle enthalten ist, hat für diesen Prozess ebenfalls immer dasselbe Format:

Zulassung als Transportunternehmer*in & Transportunternehmen	WSP ePay TTP010000057125-381D/12345678
Antrag auf Ausstellung eines Befähigungsnachweises für einzelne Fahrer oder Betreuer, einschl. Verlängerung	WSP ePay TTP030000057125-381D/12345678
Zulassung als Straßentransportmittel für lange Beförderung von Tieren	WSP ePay TTP040000057125-381D/12345678
Anmeldung Schlachtgeflügel - Transport innerhalb von Deutschland	WSP ePay TTP060000057125-381D/12345678
Zulassung als Viehhandelsunternehmen nach § 12 ViehVerkV	WSP ePay TTP070000057125-381D/12345678
Zulassung als Sammelstelle nach § 14 ViehVerkV	WSP ePay TTP080000057125-381D/12345678
Anzeige gem. §11 ViehVerkV gewerbsmäßiger Viehhandelsunternehmen/Viehtransportunternehmen/Sammelstellen	keine Gebühr

Wie die Gebühren mithilfe des Kassenzzeichens zugeordnet werden können, können Sie im Kapitel 1 im Dokument „Weiterführende Informationen“ nachlesen: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/weiterfuehrende-informationen/>

Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzzeichen/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzzeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?

Die zuständige Stelle kann im Jira-Ticketsystem für die Gebühr bei der nachgelagerten Zahlung ein eigenes Fremdkassenzzeichen, ein Aktenzeichen, eine Rechnungsnummer o.Ä. angeben. Dieses Fremdkassenzzeichen wird anschließend bei der Überweisung der Gebühr an die zuständige Kasse im Verwendungszweck mitgeführt. Das Fremdkassenzzeichen steht im Verwendungszweck hinter der Abkürzung “FKSZ” (siehe beispielhaften Verwendungszweck unten). So wird die interne Zuordnung der Zahlung vereinfacht. Die Eingabe eines Fremdkassenzzeichens ist optional. Sollte kein eigenes Kassenzzeichen im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden, so wird das Kassenzzeichen, welches vom Portal erzeugt wird, im Verwendungszweck angegeben.

Wie ein Fremdkassenzzeichen hinterlegt wird, kann in der Jira-Bedienungsanleitung zur nachgelagerten Zahlung eingesehen werden: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Beispiel für einen Verwendungszweck mit Fremdkassenzzeichen “100-2345678:

WSP ePay TTP010000057125-381D/12345678 FKSZ100-2345678

Um eine reibungslose Abwicklung durch EPOS und die automatisierte Zuordnung bei der Landeshauptkasse zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Vertragsgegenstandsnummer im Feld "Fremdkassenzzeichen" einzutragen. Bitte geben Sie keine Dezernatsbezeichnung an, da dies zu einer fehlerhaften Buchung führen kann.

Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?

Unter folgendem Link können Bedienungsanleitungen eingesehen werden:

<https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Schauen Sie hier bitte unter „Allgemein“ und unter „Antragsverfahren“ im Bereich „Der Jira-Vorgang bei einer nachgelagerten Zahlung“.